

Projektbeschreibung Zimmerrenovation und Ausbau Wellbeing-Angebote Gasthaus Zwirgi

Informationen zu den Gesuchstellern

Gesa und Jean Claude Grand haben eine Kollektivgesellschaft unter dem Namen Gastro Zwischenhalt gegründet, um das Gasthaus Zwirgi zu übernehmen.

Jean Claude Grand ist Gastronom und seit über 30 Jahren im Gastgewerbe tätig.
Gesa Grand ist Psychiatriepflegefachfrau mit 22-jähriger Berufserfahrung.

Ziel

Ziel ist es, das Gasthaus Zwirgi zu einem Leuchtturm für Ruhesuchende zu machen und es als Ort zum Ankommen / Kraftort zu etablieren.

Ein Kleinstbetrieb als Wohlfühlort, zu dem Gäste finden, die ein kleines, einfaches, regionales und persönliches Angebot schätzen. Die Lage, das Haus und die Umgebung sind ideal, um Gäste willkommen zu heissen, die auf der Suche nach einer Auszeit, verbunden mit Ruhe und Entschleunigung, sind.

Weiter haben wir uns zum Ziel gesetzt, das Gasthaus Zwirgi wieder zu neuem Leben zu erwecken. Es ist klar als Nischenprodukt positioniert und setzt auf Regionalität, Frische, einheimische Netzwerke, möglichst geschlossene Wertschöpfungskreisläufe, Persönlichkeit und Einfachheit.

Nicht nur das was auf dem Tisch kommt ist möglichst regional, frisch und hausgemacht, sondern auch das, was in Zimmer und rundherum angeboten wird. Das heisst, wir setzen auf heimische Handwerker, auf heimisches Holz und auf natürliche Produkte.

Das Gasthaus Zwirgi besteht aus einem Restaurant mit 52 Innenplätzen und einer Terrasse mit 70 Plätzen. 5 Gästezimmer, einem Behandlungsraum für sanfte Körperbehandlungen, Natur- und Seminarangeboten für Kleingruppen. Es wird das ganze Jahr betrieben.

Es liegt im Berner Oberland / Haslital, oberhalb von Meiringen in der Gemeinde Schattenhalb. Das Gasthaus thront sozusagen über dem Reichenbachfall.

Ausgangslage des Projekts

Das Gasthaus Zwirgi wurde im Oktober 2016 von Grands übernommen. Zuerst in Pacht. Im November 2019 konnten wir das Gasthaus endlich kaufen.

Das Gasthaus Zwirgi hat eine schwierige Geschichte hinter sich und wurde in den vergangenen 14 Jahren heruntergewirtschaftet. Gespräche und Verhandlungen mit den Vorbesitzern gestalteten sich äusserst schwierig und zäh. Wir gaben nie auf, glauben an uns, an das Haus und an unsere Philosophie und konnten mit dem Kauf einen ersten Meilenschritt erreichen.

Die nächsten Meilenschritte: Es muss in verschiedenen Bereichen investiert werden. Ziel ist es, diese Investitionen auf 5 Jahre, 2016 - 2021 (Aufbau), zu verteilen.

Umgesetzte grössere Projekte:

- Im Juni 2018 konnten wir die Terrasse neu bauen und mit einem Windschutz versehen. Unterstützt wurden wir von einem privaten Spender
- Seit März 2018 Begleitung durch Kommunikationsexperte. Investition in neues Logo, Claim, Werbung (Newsletter, Postkarten, Geburtstagsgeschenk für Gäste, Inserate)
- Im März 2020 konnten wir das Restaurant komplett neu möblieren. Wir wurden durch die Berghilfe unterstützt.
- November 2020 neue Website

Nun sind wir wieder auf der Suche nach Unterstützer, damit die fünf Gästezimmer komplett renoviert werden können und die Körperbehandlungen durch einen Hot Pot und einer Sauna ergänzt werden können.

Wir sind überzeugt, dass unser Gasthaus Zukunft hat. Es braucht einen langen Atem, auch finanziell. Für uns zählt daher jeder Franken und wir sind für jeden Franken sehr dankbar und setzen ihn gezielt für das Gasthaus Zwirgi und seine Gäste ein.

Der Tourismus wird sich stark verändern. Die Zeit des Durchzugs-Tourismus ist vorbei. Kleinstbetriebe bekommen mehr Wertigkeit, einen anderen Stellenwert. Die Menschen wünschen sich Erholung, Intimität, Familiäres und Persönliches. Das können wir bieten. Unsere Philosophie steht für Einkehren im Sinne von Ankommen.

Unsere Positionierung wollen wir besser und nachhaltiger verankern, in dem wir unsere zweite Säule – die Zimmer und die Wellbeing-Angebote – stärken.

Diese Stütze liegt (noch) mehrheitlich brach, weil die Zimmer alt sind und nicht mehr passen. Deshalb möchten wir das ändern und die Zimmer renovieren und das Wellbeing-Angebot durch einen Hotpot und eine Sauna ergänzen. Pläne hierfür gibt es seit dem Herbst 2019. Jetzt soll die Umsetzung beginnen.

Die Zeit und die Investitionen die wir für die Zimmer aufbringen, wird sich mehr als auszahlen. Es wird unser Haus aufwerten, es bringt uns mehr Gäste, es bringt uns die Gäste, die wir uns wünschen. Es verankert unsere Philosophie. Die Zimmer sind enorm wichtig.

Zeit und Wille haben wir. Was fehlt ist das Geld. Sicher ist: Wir wollen und müssen einen Schritt vorwärtskommen. Die Zeit ist reif. Das Geld wird sich bei uns wohlfühlen und wird weiteres Geld anziehen 😊.

Projektziele

Claim: Ankommen. Ein Ort für Menschen, die eine Aus-Zeit suchen.

2 Standbeine: Restaurant und Terrasse / 5 Gästezimmer mit Wellbeing, Natur- und Seminarangeboten

Zielgruppe: Ruhesuchende, naturverbundene Menschen / Einheimische

Wirkung: Naturerlebnis im Reichenbachtal an einem ruhigen, übersichtlichen Ort, der zum Entspannen und Entschleunigung einlädt und auf Regionalität setzt.

Umsatzziel Betrieb: 500'000.00 bis 550'000.00

Aufbauzeit: 2016 - 2021.

Projektstart

Ende März / Anfang April

Dauer

Bis Anfang / Mitte Mai

Hotpot und Sauna werden im Laufe des Sommers / Herbst 2021 erstellt, damit die Angebote für die Wintersaison 2021 / 2022 parat sind